



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

An: Verteiler

Seiten: (inkl. Deckblatt) 5

Hydrologischer Monatsbericht Oktober 2006 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste

1. Wasserstand

Dienstszitz Rostock

Am Nachmittag des 26.10. befand sich ein Orkantief (973 hPa) bei Schottland auf dem Weg nach Skandinavien. Am Morgen des Folgetages lag es als schweres Sturmtief (981 hPa) über Südnorwegen und erreichte am Nachmittag des **27.10.06** den Bottnischen Meerbusen mit einem Kern-
druck von 972 hPa.

Über der gesamten Ostsee nahm der Wind zu und drehte auf Südwest bis West:

	26.10. 09:00 Uhr	27.10. 03:00 Uhr	09:00 Uhr
Zentrale Ostsee	SSE 4 Bft	SSW 6 Bft	SW 8 Bft
Südl. Ostsee	SSE 6 Bft	WSW 7 Bft	WSW 8 Bft
Westl. Ostsee	S 5 Bft	WSW 8 Bft	W 8 Bft

Datum
08.11.2006
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 783
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
22132/06

Die Wasserstände fielen in der Kieler Bucht um 1,20 Meter, in der Mecklenburger Bucht um 1,00 Meter und um Rügen/Usedom um 0,80 Meter unter Normalmittelwasser ab. Der niedrigste Wert wurde in Flensburg mit 375 cm gemessen.

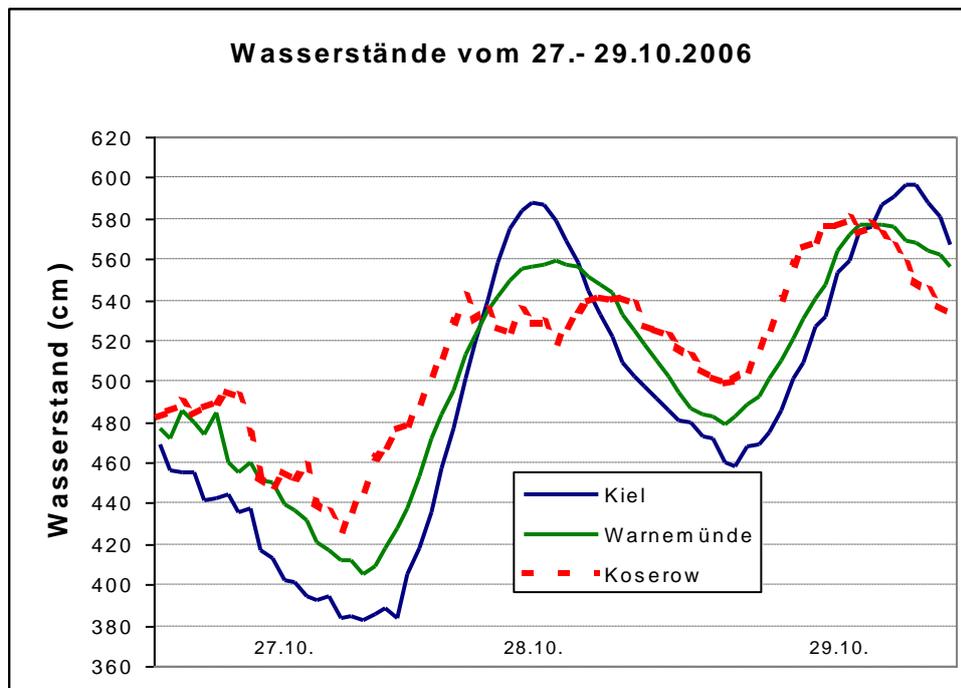


Abbildung 1: Wasserstände vom 27.-29.10.2006

Neptunallee 5
18057 Rostock
Tel.: + 49 (0) 381 4563 - 5
Fax: + 49 (0) 381 4563 - 948
posteingang.rostock@bsh.d400.de
www.bsh.de

Mit dem Nachlassen des Windes stieg der Wasserstand am **28.10.** wieder an. In Flensburg und Langballigau wurden am Vormittag 597 bzw. 599 cm beobachtet.

Am **29.10.** entwickelte sich ein Tief (1005 hPa) auf dem Weg von der westlichen Ostsee zum Baltikum zu einem Sturmtief.

Mit der Drehung des Windes von West auf Nord-Nordnordost (Westliche Ostsee 9 Uhr : Nord 5 Bft) stieg der Wasserstand an den deutschen Küsten erneut auf einen Dreiviertelmeter über Mittelwasser an. Werte einiger Küstenpegel:

Langballigau 603 cm
 Travemünde 585 cm
 Rostock 580 cm
 Greifswald 589 cm

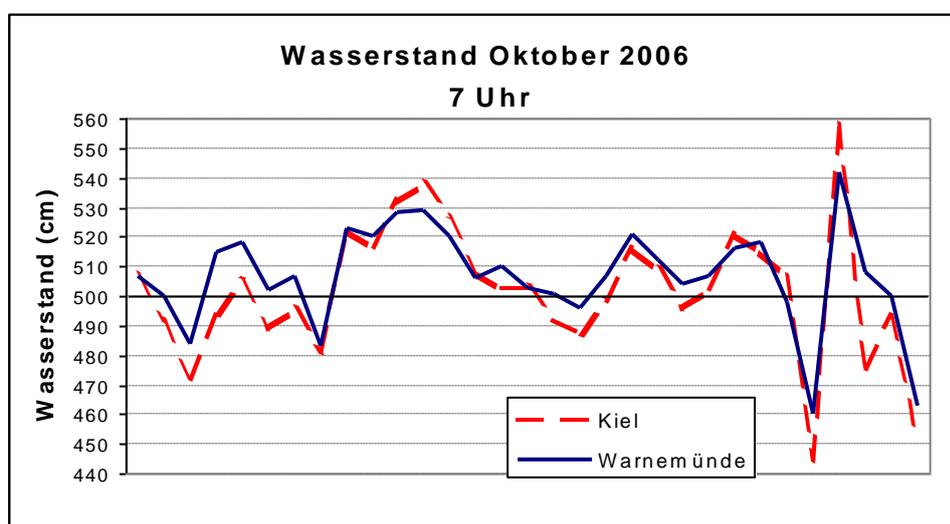


Abbildung 2: Wasserstand in Kiel und Warnemünde Oktober 2006

Monatsmittelwerte Oktober 2006 und die langjährige Reihe

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000	497	499		
Reihe 1995/2004			503	507
Oktober 2006 MESZ	502	503	507	511

Die Monatsmittelwerte lagen in Schleswig- Holstein (Travemünde 4 cm) und in Mecklenburg- Vorpommern (Koserow 4 cm) über den Werten der Vergleichsreihe.

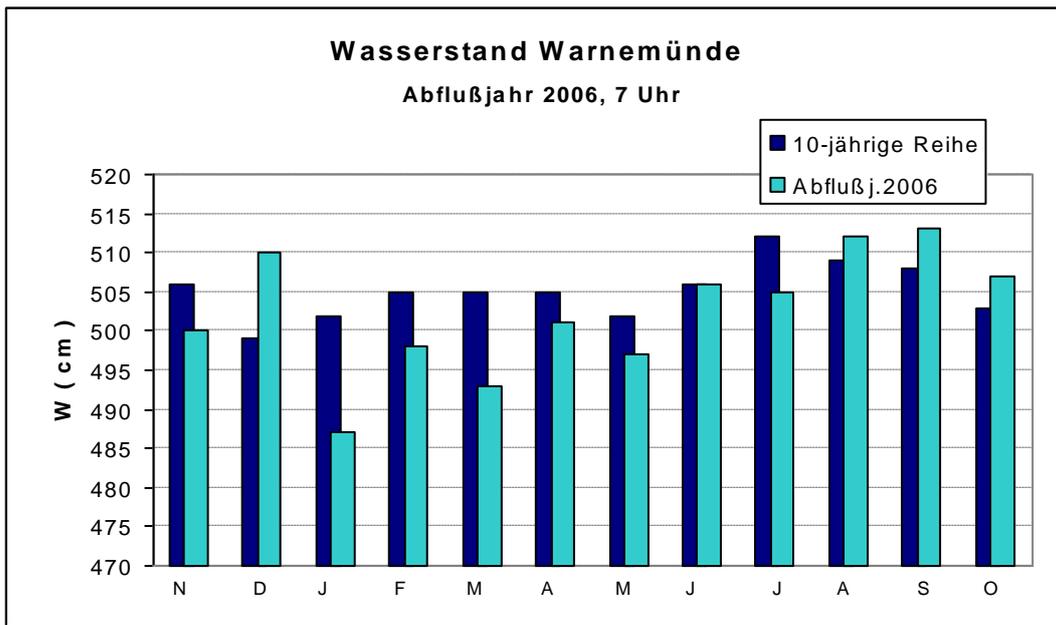


Abbildung 3: Wasserstand in Warnemünde 2006 im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

Folgende Extremwerte wurden gemessen (ungeprüfte Werte):MESZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	375 cm	27.10.	13:23 Uhr	602 cm	29.10.	20:10 Uhr
Eckernförde	376 cm	27.10.	16:59 Uhr	593 cm	29.10.	19:19 Uhr
Kiel-Holtenuau	383 cm	27.10.	18:49 Uhr	598 cm	29.10.	20:09 Uhr
Wismar						
Warnemünde	403 cm	27.10.	18:54 Uhr	578 cm	29.10.	15:43 Uhr
Sassnitz	420 cm	27.10.	16:07 Uhr	577 cm	29.10.	14:51 Uhr
Koserow	427 cm	27.10.	16:55 Uhr	582 cm	29.10.	14:10 Uhr

Der Pegel Wismar ist nicht eingemessen, daher stehen keine gültigen Werte zur Verfügung.

2. Wassertemperatur (in °C) Oktober 2006

Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe (1997/2006)	Koserow Reihe (1998/2006)	
Minimum	12,6	11,7			
Mittel	15,0	14,3	12,3	12,1	
Maximum	17,3	17,0			

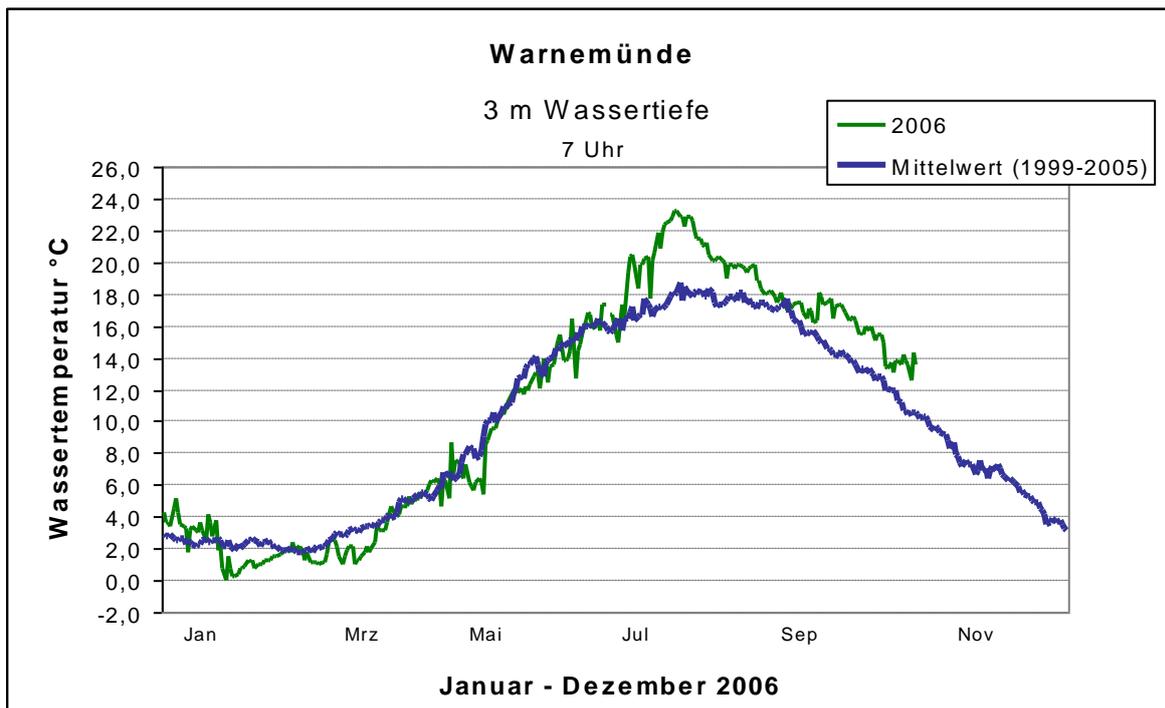


Abbildung 4: Wassertemperatur in Warnemünde, Wassertiefe 3 m

Im Oktober lagen die Wassertemperaturen in 3 m Wassertiefe in Koserow und in Warnemünde mehr als 2 Kelvin über den Werten der Vergleichsreihe.

Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Koserow Reihe (1972/1991)	Warnemünde Reihe (1973/1991)
Minimum	10,1	10,8	11,2	10,6		
Mittel	13,3	13,7	13,9	13,4	10,7	11,3
Maximum	17,3	17,3	17,4	17,5		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen deutlich über den Werten der Vergleichsreihen.

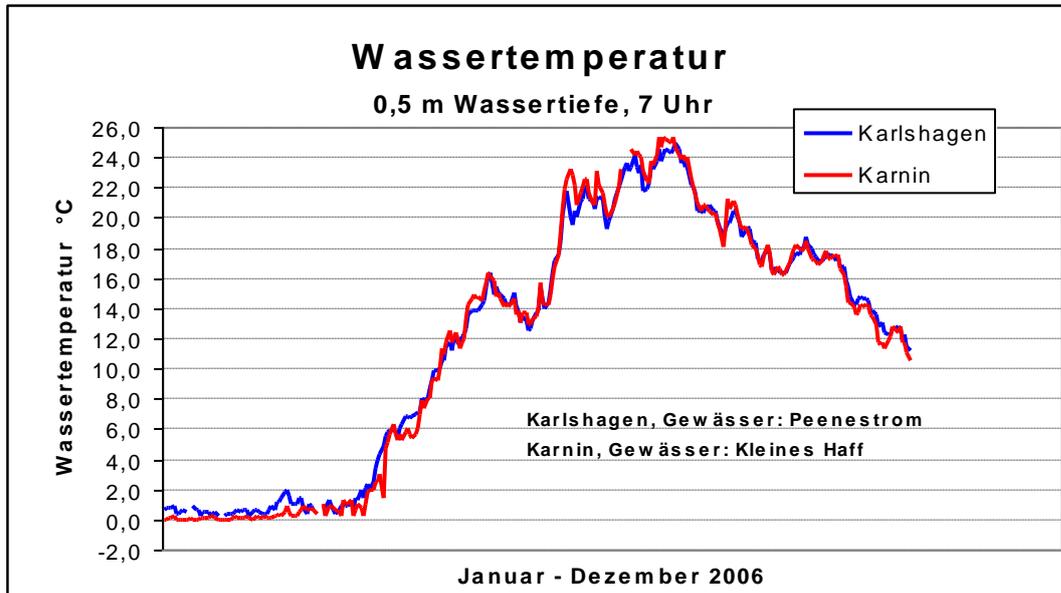


Abbildung 5: Wassertemperatur in Karlshagen und Karnin 2006

Rostock, 08.11.2006
i.A. Ines Perlet